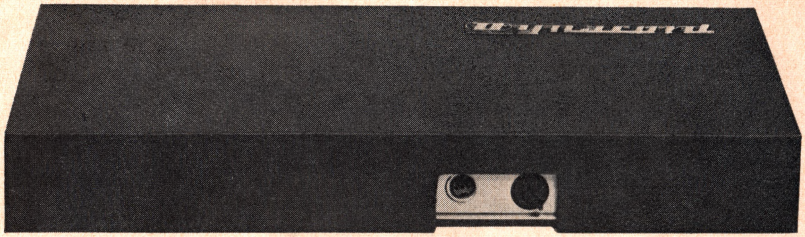


Wynacord

NACHHALL-GERÄT

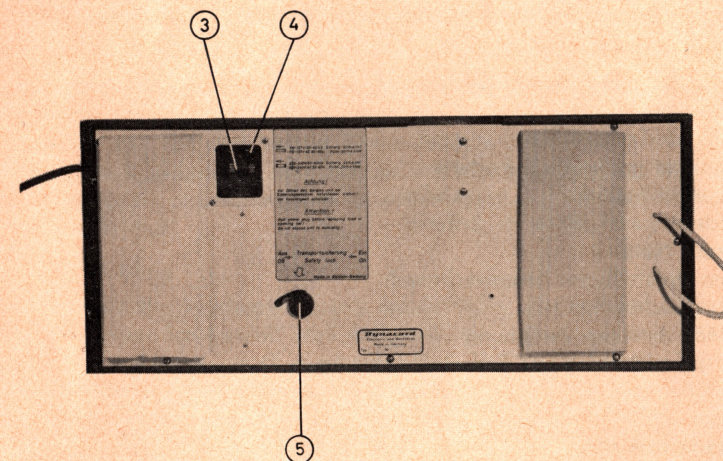
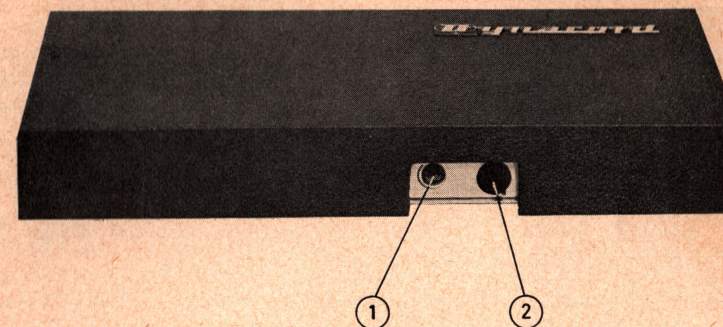


Langes Hammond-Federhall-System * Volltransistorisiert *
8 Silizium-Transistoren * 2 Dioden * Eigenes Netzteil *
Kombinationsmöglichkeit mit allen Verstärkern, die einen
Anschluß für Echo/Nachhallgeräte besitzen * Vertikale oder
horizontale Verwendungsmöglichkeit * Äußerst geringer
Stromverbrauch * Anthrazitfarbiges Gehäuse *

MAGIC-HS

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelseite mit Kurzbeschreibung	1
„MAGIC-HS“ in verschiedenen Ansichten mit Positionsnummern	3
Beschreibung	4
Netzanschluß	4
Sicherungen	5
Inbetriebnahme	5
Transportsicherung	5
Anschluß-Buchse	5
Lautstärkereglern	5
Zusammenschaltung mit DYNACORD-Verstärker	6
Zusammenschaltung mit Fremdverstärker	6
Betrieb mit neuen DYNACORD-Verstärkern	6
Betrieb mit alten DYNACORD-Verstärkern	6
Aufstellung des Gerätes	7
Technische Daten	8
Schaltbild	in der Mitte



- ① = Anschlußbuchse
- ② = Hallstärke-Regler

- ③ = Netzsicherung für 220–240 Volt
- ④ = Netzsicherung für 110–127 Volt
- ⑤ = Transportsicherung

Beschreibung:

Das neue Gerät „MAGIC-HS“ dient in Verbindung mit Verstärker-Anlagen zur Erzeugung von künstlichem Nachhall. Die zeitliche Verzögerung wird nach dem Prinzip des mechanischen Federsystems erreicht. Durch die Verwendung der langen Doppel-feder-Ausführung der Fa. Hammond konnte eine Nachhallzeit von ca. 2 sec. erzielt werden.

Aufgrund seiner Konstruktion kann das „MAGIC-HS“ sowohl hängend wie auch liegend betrieben werden. Von Vorteil ist außerdem noch die völlige Verschleiß- und Wartungsfreiheit dieses Gerätes.

Eine Verwendungsmöglichkeit besteht mit allen neuen und alten DYNACORD-Geräten, die eine Anschlußbuchse für Echo/Nachhallgeräte besitzen.

Mit der Neuschaffung des „MAGIC-HS“ hoffen wir wiederum viele Wünsche unserer Kunden nach einem einfachen, preiswerten Nachhallgerät erfüllt zu haben.

Den technisch interessierten Kunden wird gefallen, daß dieses Gerät folgende Merkmale aufweist:

- Langes Doppel-Federhall-System
- Volltransistorisiert
- 8 Silizium-Transistoren
- Komplette gedruckte Schaltung
- Aufsprechverstärker = 4-stufig
- Wiedergabeverstärker = 2-stufig
- Eigenes Netzteil
- Kaum feststellbarer Stromverbrauch
- Elektronisches Siebteil
- Äußerst einfache Bedienung
- Transportsicherung des Federhall-Systems

Bedienungsanleitung

Netzanschluß:

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist darauf zu achten, daß die richtige Netzspannung eingestellt und Wechselspannung vorhanden ist. Die Spannungsumschaltung erfolgt lediglich durch Eindrücken **einer** Sicherung in den für die Netzspannung von 220–240 V vorgesehenen Sicherungshalter ③ bzw. in den Halter für 110–127 V ④.

ACHTUNG! Nie **beide** Sicherungen **gleichzeitig** einsetzen. Sie beschädigen damit das Gerät.

Ab Werk erfolgt die Lieferung grundsätzlich auf 220–240 V eingestellt. Für unsere ausländischen Kunden gelten besondere Bestimmungen.

Sicherungen:

Die Größe der Netzsicherung beträgt bei:

$$\begin{array}{l} 110 - 127 \text{ V} = 0,05 \text{ Amp. (= 50 mA)} \\ 220 - 240 \text{ V} = 0,035 \text{ Amp. (= 35 mA)} \end{array} \left. \vphantom{\begin{array}{l} 110 - 127 \text{ V} \\ 220 - 240 \text{ V} \end{array}} \right\} \text{träge}$$

Der elektrische Wert ist seitwärts auf einer der beiden Sicherungskappen eingepreßt.

Bei wiederholtem Durchschlag richtig dimensionierter Sicherungen ist ein Fehler im Gerät vorhanden. Werden elektrisch zu kleine Sicherungen verwendet, so können diese durchbrennen, ohne daß ein Fehler im Gerät vorhanden ist. Geflickte Sicherungen oder elektrisch zu große Sicherungen können zur Zerstörung des Gerätes führen und schließen jede Garantieleistung aus.

Der Anschluß erfolgt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose (Schuko-Dose) und entspricht damit den vorgeschriebenen Bestimmungen über den Berührungsschutz. Um die größtmögliche Brummfreiheit zu erzielen, kann es je nach den örtlichen Netzverhältnissen notwendig sein, den Stecker umzupolen (Stecker herausziehen, umdrehen und wieder einstecken)

Inbetriebnahme:

- 1) Gerät „EIN-“ und „AUS-“schalten:

Bei der ersten Inbetriebnahme Ihres „MAGIC-HS“ werden Sie erstaunt sein, keinen Netzschalter vorzufinden. Bedingt durch den äußerst geringen Stromverbrauch von nur 2,5 W – der von den meisten Strom-Zählern nicht registriert wird – kann eine jeweilige „AUS“-Schaltung des „MAGIC-HS“ unterbleiben. Sie können das Gerät also bedenkenlos im Dauerbetrieb lassen, die Lebensdauer wird dadurch auf keinen Fall beeinträchtigt.

- 2) Transportsicherung ⑤

Da die Federn des Nachhall-Systems empfindliche, mechanische Teile sind, ist eine Sicherung gegen Schlag und Stoß während des Transportes unerlässlich. Während des Betriebes müssen jedoch die beiden Federn, um einwandfrei zu arbeiten, frei schwingen können. Die Arretierung bzw. das Lösen der Transportsicherung geschieht derart, daß der Knopf ⑤ bis zur Einrastung zur Seite bzw. über die Einrastung zurück zur anderen Seite **geschoben wird**.

- 3) Anschlußbuchse:

①

Stift 1 = Aufnahme
Stift 3 = Wiedergabe
Stift 2 = Masse (Abschirmung)

Eine aus dem Verstärker kommende Niederfrequenz-Teilspannung wird über den Kontakt 1 dem Aufsprechverstärker zugeführt, anschließend verhallt und über den Wiedergabeverstärker und den Kontakt 3 wiederum dem Verstärker zurückgeleitet.

- 4) Der neben der Anschlußbuchse befindliche „Hallstärke-Regler“ ② dient zur Einstellung der gewünschten Hall-Lautstärke für alle älteren DYNACORD-Verstärker wie EMINENT, KING, REX usw. Da diese Geräte Echo/Nachhallschalter besitzen, muß die Hall-Lautstärke-Einstellung über den genannten Regler erfolgen.

Bei allen neuen DYNACORD-Verstärkern, wie beispielsweise unsere Geräte EMINENT I, EMINENT II usw., wird der Nachhallstärke-Regler ② voll aufgedreht (rechter Anschlag) und die Einzel-Einstellung über die jeweiligen Echo/Nachhall-Regler des nachfolgenden Verstärkers eingestellt.

- 5) Zusammenschaltung mit DYNACORD-Verstärkern:
Die Verbindung des „MAGIC-HS“ mit einem Verstärker erfolgt grundsätzlich von der roten Anschlußbuchse ① zu der jeweiligen roten oder mit einem roten Punkt versehenen Echo/Nachhallbuchse des nachfolgenden Verstärkers. Als Verbindungskabel soll unbedingt unser Kabel „VK 3“ – ein 3 m langes zweiadrig abgeschirmtes Kabel – verwendet werden.
- 6) Zusammenschaltung mit Fremdverstärkern:
Eine Zusammenschaltung mit Verstärkern fremden Fabrikats ist selbstverständlich möglich, wenn eine Aufnahmespannung von ca. 50 mV aus dem vorhandenen Verstärker entnommen und eine Wiedergabespannung von 1 V dem Verstärker zugeführt werden kann. Eine Anschlußbuchse müßte eingebaut und entsprechend dem Absatz 3 beschaltet werden.
- 7) Betrieb mit neuen DYNACORD-Verstärkern wie EMINENT I + II, BASSKING I, FAVORIT, FAVORIT K 501 bis K 503, GIGANT usw.
 - a) Verbindungskabel „VK 3“ in die rote Anschlußbuchse ① des „MAGIC-HS“ und in die rote Echo/Nachhallbuchse des jeweiligen Verstärkers stecken.
 - b) Den Nachhallstärke-Regler ② des „MAGIC-HS“ auf volle Lautstärke (rechter Anschlag) drehen.
 - c) Die Nachhall-Lautstärke kann nun mit dem jeweiligen kleinen Echo/Nachhall-Regler der einzelnen Eingänge getrennt kontinuierlich eingestellt werden.
- 8) Betrieb mit älteren DYNACORD-Verstärkern:
 - A) Mit Gerät DA 16, DA 18, DA 20 und CONCERT:
 - a) Verbindungskabel „VK 3“ in die rote Anschlußbuchse ① des „MAGIC-HS“ und in die Echo/Nachhallbuchse des Verstärkers stecken.
 - b) Die gewünschte Lautstärke und Klangfarbe für die an dem Verstärker angeschlossenen Mikrofone bzw. Gitarren einstellen.
 - c) Den Nachhallstärke-Regler ② des „MAGIC-HS“ auf den gewünschten Nachhall drehen.
 - B) Mit Gerät EMINENT, REX, KING oder MV 17:
 - a) Verbindungskabel „VK 3“ in die rote Anschlußbuchse ① des „MAGIC-HS“ und in die rote oder mit einem roten Punkt versehene Echo/Nachhallbuchse stecken.
 - b) Die gewünschte Lautstärke und Klangfarbe für die am Verstärker angeschlossenen Mikrofone bzw. Gitarren einstellen.
 - c) Den Echo/Nachhall-Schiebeschalter bzw. die Drucktaste am Verstärker für den jeweiligen Eingang auf „EIN“ schalten.
 - d) Mit dem Nachhallstärke-Regler ② des „MAGIC-HS“ den erforderlichen Nachhallanteil einstellen.

e) Durch jeweiliges Ein- oder Ausschalten der Schiebeschalter bzw. Drucktasten können nun wahlweise die einzelnen Eingänge mit oder ohne Nachhall betrieben werden.

9) Aufstellung des „MAGIC-HS“:

ACHTUNG! Sehr wichtig für den einwandfreien Betrieb des Gerätes!

Bedingt durch die Konzeption des Federhall-Systems ist das Gerät gegen Stoß bzw. Schlag, gegen Brummeinstreuungen von Netztransformatoren in der Nähe befindlicher Verstärker und gegen Einwirkungen von Lautsprechern sehr empfindlich. Ein Stoß oder ein Schlag macht sich durch lautes Knallen und Rasseln im Lautsprecher bemerkbar. Tritt ohne eine Berührung des Gerätes ein Heulen oder Pfeifen auf, so handelt es sich hier um die Einwirkung eines in der Nähe befindlichen Lautsprechers.

In diesem Fall muß das „MAGIC-HS“ an einen günstiger gelegenen Ort gelegt oder gehängt werden.

Wir empfehlen daher, das Gerät „MAGIC-HS“ möglichst weit vom Verstärker an einem Ort, der gegen Berührung, also gegen Stoß und Schlag und gegen Einwirkungen von Lautsprechern gesichert ist, aufzuhängen oder hinzulegen.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110–127 V und 220–240 V Wechselfspannung 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 2,5 VA bei 220 V
Transistorbestückung (Silizium):	4 x BC 147 b, 2 x BC 177 b (DW 6886), 1 x BC 125 – 1 x BC 126 gepaart.
Dioden + Gleichrichter:	1 x 1 N 3754, B 60 C 600 Si
Technische Anordnung:	
Aufsprechverstärker:	4-stufig
Bestückung:	BC 147 b, BC 147 b, BC 177 b (DW 6886) BC 125 – BC 126 (gepaart), 1 N 3754
Wiedergabeverstärker:	2-stufig
Bestückung:	BC 147 b, BC 177 b (DW 6886)
Hallsystem:	Hammond Reverberation Unit 4 c
Nachhalldauer:	ca. 2 sec. (bei 300 Hz)
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 30 mV
Eingangsscheinwiderstand:	100 KOhm
Ausgangsspannung:	maximal 1 V
Ausgangsscheinwiderstand:	100 KOhm
Minimaler Abschlußwiderstand:	ca. 30 KOhm
Elektronisches Siebteil:	BC 147 b
Sicherungen:	110–127 V = 50 mA (0,05 A) träge 220–240 V = 35 mA (0,035 A) träge Abmessungen 5 x 20 mm
Abmessungen:	190 mm x 450 mm x 60 mm
Gewicht:	ca. 2,7 kg

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann